

1774 – 1838: ABC oder Namenbüchlein

Ausführlich siehe

Fibel-Geschichte(n): Um 1770: Schulpflicht für Untertanen und Alphabetisierung mit der „neuen Lehrart“ S. 15 ff.

Im Rahmen der Schulreformen des Johann Ignaz Felbiger wird sein **ABC oder Namenbüchlein** und die Anwendung der Fibel bei der Alphabetisierung ausführlicher dargestellt. Sie ist ein Beispiel für Fibeln zur Zeit des aufgeklärten Absolutismus.

Johann Ignaz Felbiger (1724 – 1788) war der (ungenannte) Autor. Die Fibel war Teil seiner Schulreform im Habsburger Kaiserreich unter Maria Theresia und Joseph II. Sie erschien zuerst **1774** und wurde nachweislich bis **1823** nachgedruckt. Das hier zu Grunde liegende Exemplar stammt vermutlich von 1802.



ABC oder Namenbüchlein

zum Gebrauche der Schulen in den kaiserlich-königlichen Staaten.

(Johann Ignaz Felbiger)

Verlag der k.k. Normal-Schul-Buchdruckerei, Prag
(1802)

Die Fibel auch ist ein Beispiel für die seinerzeit veraltete Buchstabiermethode (bes. ab S. 21) und für den zeit- und auftragsgemäßen Untertanen-Moralismus (bes. ab S. 34).